

Entgeltfreier ÖPNV in Heidelberg

Ermittlung potenzieller Kosten für die Stadt Heidelberg

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität

PROBST & CONSORTEN

MARKETING-BERATUNG

Altleutowitz 11
01157 Dresden

Telefon +49 351 42440-0
Telefax +49 351 42440-15
info@probst-consorten.de
www.probst-consorten.de



Dresden/Heidelberg, 30. März 2022
Christoph Stadter

1 Überblick und Datengrundlagen

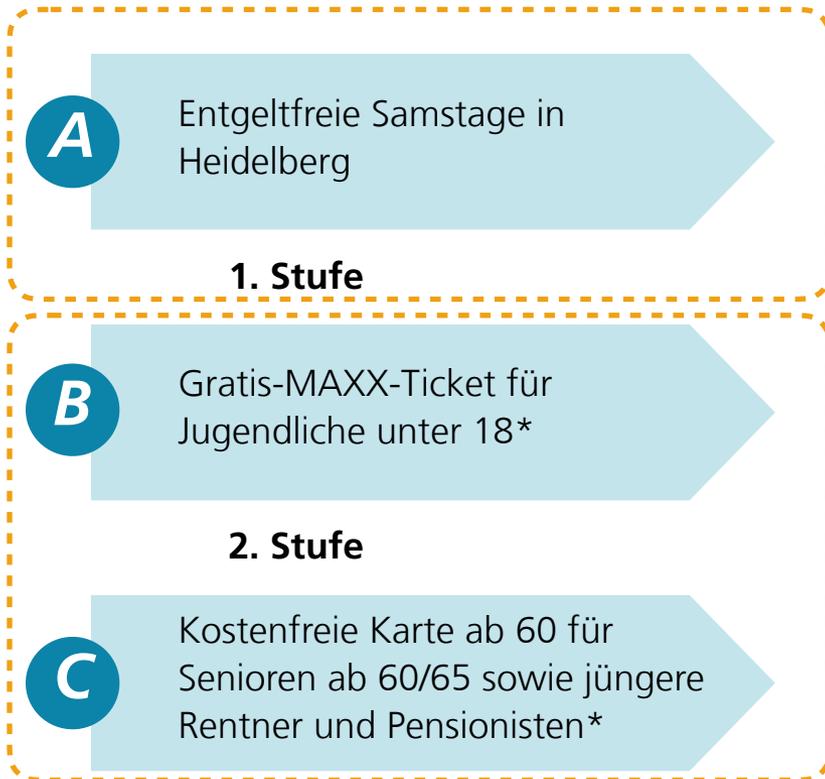
1

Überblick und
Datengrundlagen

2

Freifahrt
für Schüler
und Senioren

Welche Maßnahmen werden kalkuliert? Welche Datengrundlagen stehen zur Verfügung?

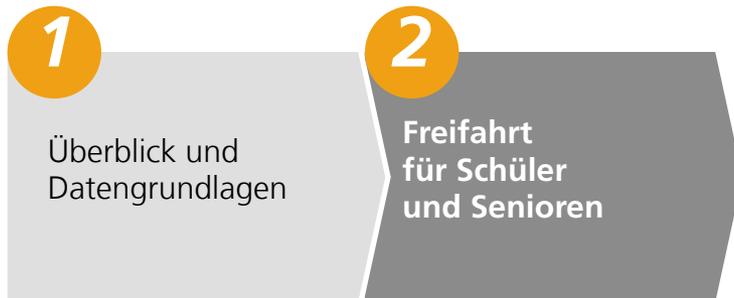


*mit Wohnort Heidelberg

2 Freifahrt für Schüler und Senioren

2.1 Kalkulation für Schüler in Heidelberg

2.2 Kalkulation für Senioren in Heidelberg



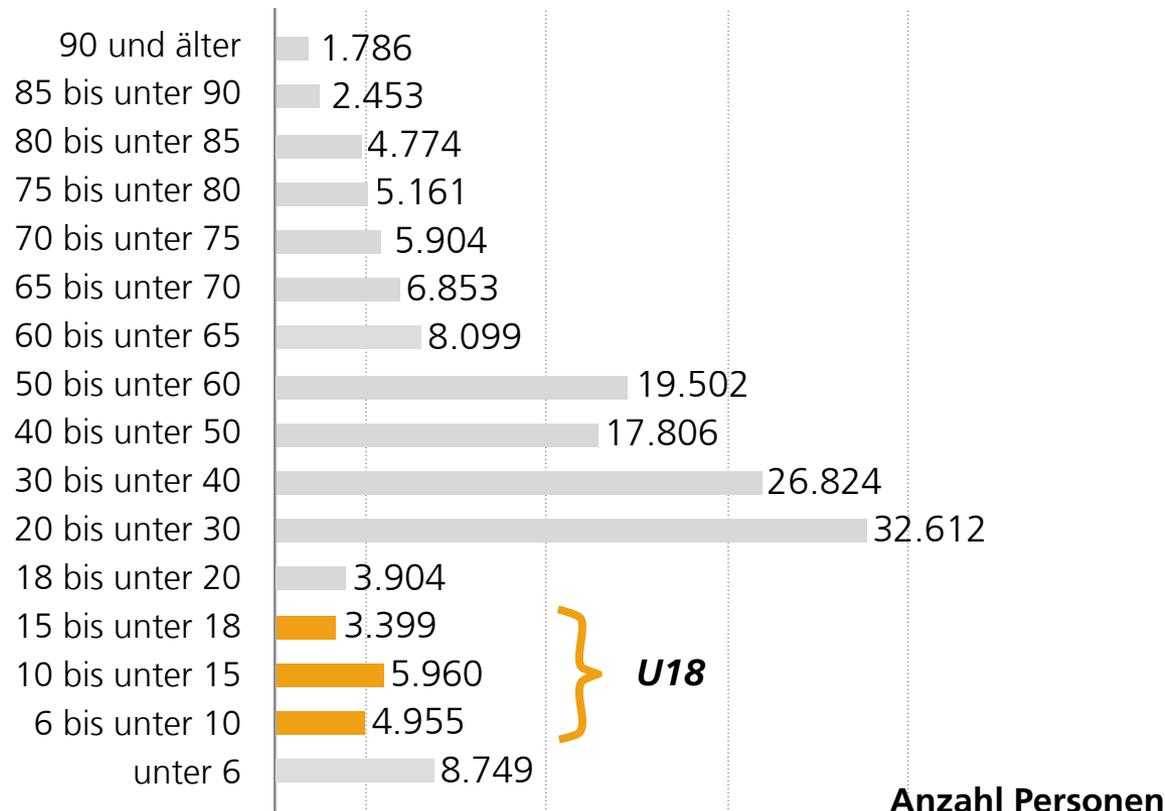
2.1 Altersgruppen in Heidelberg

Zur Ermittlung der berechtigten Jugendlichen für eine kostenlose Nutzung werden zunächst die Einwohnerdaten herangezogen.

Bevölkerung der Stadt Heidelberg nach Altersgruppen

(Bevölkerungsfortschreibung mit Stand 31.12.2020; Gesamt: 158.741)

Altersgruppen in Jahren



Erläuterung

- ▶ **14.314** Einwohner Heidelbergs sind im Alter von **6 bis unter 18 Jahren**. Die Erstattung soll an diese **Altersgrenze** geknüpft sein, auch bei Einführung des Landesjugendtickets.
- ▶ Zum Abgleich: Am Schulstandort Heidelberg gibt es im Schuljahr 2020/21 15.796 Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen (inkl. Grundschulen) und 8.466 an beruflichen.
- ▶ Gemäß **Vorausberechnung** wird die Zahl der 6- bis U18-Jährigen in **Heidelberg bis 2025** im Vergleich zu 2020 um etwa 11 % steigen – dementsprechend gäbe es dann **15.892** Berechtigte für das kostenfreie Angebot.

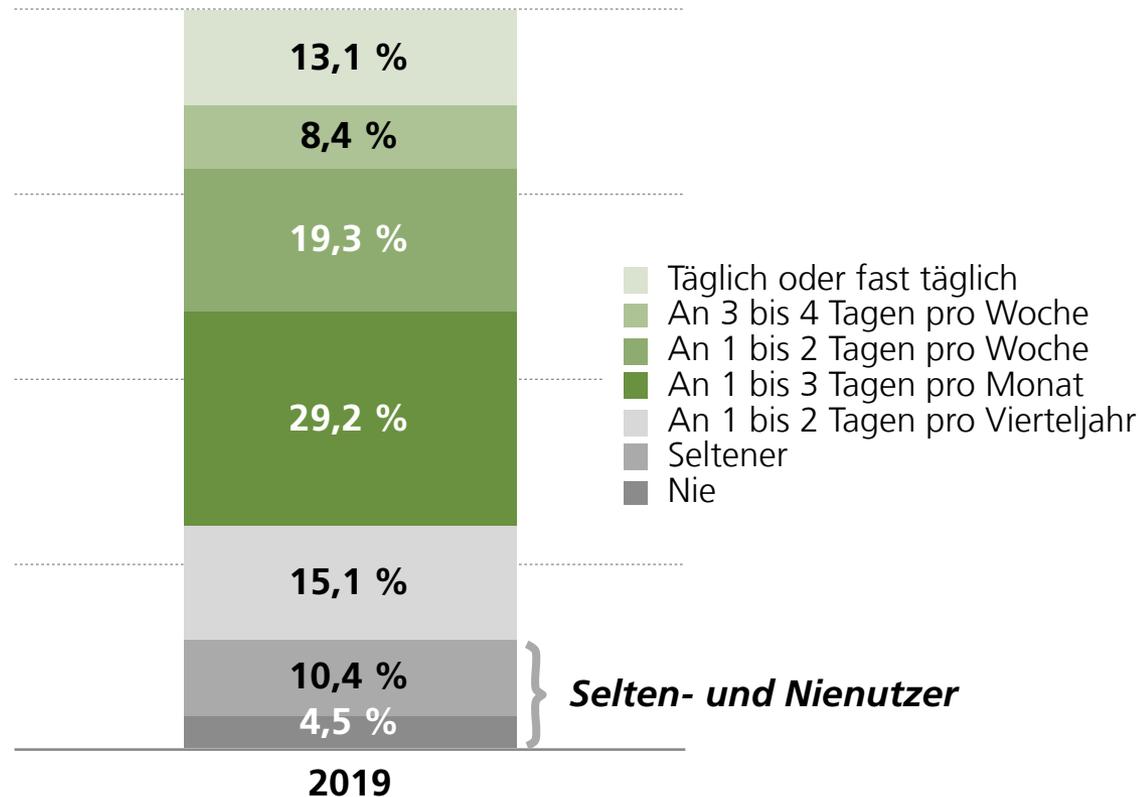
Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); Hinweis: Altersgruppen für die Bedarfe dieser Berechnung gebildet; Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung aus dem Jahr 2019

2.1 Selten- und Nienutzer ÖPNV in Heidelberg

ÖV-Selten- und Nienutzer werden vom Potenzial abgezogen – je nach Alter ist eine vom Durchschnitt abweichende Quote anzunehmen.

Nutzungshäufigkeit ÖPNV in den letzten 12 Monaten

(n=1.035 EW Heidelbergs; an einem mittleren Werktag; für alle Personen im Haushalt)



Erläuterung

- ▶ *Annahme:* Trotz Kostenfreiheit wird es Heidelberger geben, die das Angebot nicht in Anspruch nehmen würden. ÖV-Selten- bzw. Nienutzung kann dafür ein Anhaltspunkt sein.
- ▶ Aus der SrV-Studie Mobilität in Städten (2018) ergibt sich für Heidelberg eine **Selten- und Nienutzerquote** von **rd. 15 %**.
- ▶ Bei Grundschulkindern (6 bis unter 10 J.) ist von einer etwas höheren Quote (30 %) auszugehen, da einige noch nicht mit dem ÖPNV unterwegs sind. Bei den älteren Kindern ist eine niedrigere Quote (5 %) anzunehmen (u.a. meist kein eigener Pkw).

Quelle: SrV Mobilität in Städten 2018 – Heidelberg

2.1 Erwartete Abnahmemenge MAXX-Tickets – Heidelberg

Die erwartete Abnahmemenge ergibt sich aus der Zahl der Einwohner in den Altersjahren ohne Selten- und Nienutzer.

Gruppe	Anzahl Personen	Erläuterung
6 bis unter 18 Jahre (alle potenziell Berechtigten)	14.314	maximale Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets
	<i>in 2025*: 15.892</i>	
6 bis unter 10 Jahre	4.955	
<i>davon Selten- und Nienutzer</i>	1.487	<i>Annahme: 30 % Selten- und Nienutzer</i>
<i>verbleibend</i>	3.469	
10 bis unter 18 Jahre	9.359	
<i>davon Selten- und Nienutzer</i>	468	<i>Annahme: 5 % Selten- und Nienutzer</i>
<i>verbleibend</i>	8.891	
6 bis unter 18 Jahre (ohne Selten- und Nienutzer)	12.360	durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets

in 2025: 13.722*

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020)

*Zuwachs Altersgruppe 6–U18 ca. 11 % von 2020 bis 2025 gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung aus dem Jahr 2019

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

7

© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

30. März 2022

2.1 Aktuelle Abnahmemenge MAXX-Tickets – Heidelberg

Mindestens die Personen, die schon ein MAXX-Ticket beziehen, würden dies höchstwahrscheinlich auch bei Kostenfreiheit tun.

Anzahl MAXX-Tickets von Einwohnern Heidelbergs 2018

(kumulierte Daten verschiedener Verkehrsunternehmen)

Ticketart

MAXX-Ticket...

(Anteil 2021)

Azubi/Ausbildungsjahreskarte

894

(15 %)

Großteil mit
3 bzw. 6 €
durch Stadt
HD

Selbstzahler

1.016

(17 %)

mit Zuschuss

(durch Schulwegkostenträger)

4.003

(67 %)

Sozialticket

105

(2 %)

Alter Ticketinhaber

unter 18 Jahre

3.773

(63 %)

18 Jahre und älter

2.244

(37 %)

in Summe
mindestens*
6.017
MAXX-Tickets

berechtigt für
„U18“ wären...

Anzahl Tickets 2018

Erläuterung

- ▶ Als Basis wird die Abnahmemenge „vor Corona“ im Jahr 2018 angenommen – die Anteile nach Ticketart/Alter auf Basis der 2021/22er-Daten.
- ▶ *Annahme:* Einwohner Heidelbergs, die bereits ein MAXX-Ticket haben, würden – insofern berechtigt – auch das kostenlose Angebot in Anspruch nehmen.
- ▶ *Nicht von allen Verkehrsunternehmen lagen wohnortsfeine Daten vor, weshalb insgesamt **von einer höheren als der abgebildeten Summe** auszugehen ist.

Quelle: Daten rnv, DB, BRN und SWE mit Stand November 2018 (ohne Ticketart/Alter); Daten rnv, VTL, SWE, SWEG, BRN, NVS, DRM, SWP, SWV, WNS, KVV mit Stand September/Oktober 2021 (bereitgestellt vom VRN, nach Ticketart); Daten rnv mit Stand Januar 2022 (nach Alter)

2.1 Potenzielle Kosten MAXX-Tickets – Heidelberg 2022

Bei Abnahme durch alle Berechtigten aus Heidelberg entstünden für das kostenfreie MAXX-Ticket in 2022 Kosten i.H.v. rd. 8 Mio. € ...

Abnahmemenge	MAXX-Ticket-Inhaber U18	Anzahl	Preis pro MAXX-Ticket p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an MAXX-Tickets (= <i>Mindestmenge</i>)		3.773	560,40 €	2,1 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets		12.360	560,40 €	6,9 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets (<i>alle Berechtigten</i>)		14.314	560,40 €	8,0 Mio. €

Es entfallen die jährlichen Schülerbeförderungszuschüsse der Stadt HD (insg. etwa 100 Tsd. € für alle MAXX-Tickets aktuell).

Abnahmemenge	Anzahl	Preis pro Jugendticket p.a.	Potenzielle Kosten p.a.
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Landesjugendtickets	12.360	365 €	4,5 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Landesjugendtickets (<i>alle Berechtigten</i>)	14.314	365 €	5,2 Mio. €
kommunaler Anteil Landesjugendticket: Ausgleich mind. 30 %	(= mind. 30% der Kostendifferenz für <u>max.</u> Abnahmemenge bei Preis MAXX-Ticket vs. Jugendticket) zzgl. Ausgleich Semesterticket, zzgl. Ausgleich BW-Tarif, Summen z.Zt. in Verhandlung		<i>mind. 0,8 Mio. €</i>

*VRN-Preise, Stand 1.1.2022

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

... durch das erwartete Mengenwachstum sowie Preisanpassungen steigen die Kosten bis zum Jahr 2025 auf etwa 10 Mio. €.

Abnahmemenge	MAXX-Ticket-Inhaber U18	Anzahl**	Preis pro MAXX-Ticket p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an MAXX-Tickets (= <i>Mindestmenge</i>)		3.773	612,40 €	2,3 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets		13.722	612,40 €	8,4 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-MAXX-Tickets (<i>alle Berechtigten</i>)		15.892	612,40 €	9,7 Mio. €

Abnahmemenge	Anzahl**	Preis pro Jugendticket p.a.	Potenzielle Kosten p.a.
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Landesjugendtickets	13.722	365 €	5,0 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Landesjugendtickets (<i>alle Berechtigten</i>)	15.892	365 €	5,8 Mio. €
kommunaler Anteil Landesjugendticket: Ausgleich mind. 30 %	(= mind. 30% der Kostendifferenz für <u>max.</u> Abnahmemenge bei Preis MAXX-Ticket vs. Jugendticket) zzgl. Ausgleich Semesterticket, zzgl. Ausgleich BW-Tarif, Summen z.Zt. in Verhandlung		<i>mind. 1,2 Mio. €</i>

*angenommene jährliche Preisentwicklung 2022 bis 2025 i.H.v. 3%

**Zuwachs Altersgruppe 6–U18 ca. 11 % von 2020 bis 2025 gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung aus dem Jahr 2019
Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

2.1 Potenzielle Kosten – bei Einführung LWJT

Bei Einführung des Jugendtickets ab März 2023 ergeben sich bei Kostenübernahme für U18 in 2022/23 folgende Kosten.

maximale Abnahmemenge Gratis-Tickets alle Berechtigten U18 (MAXX oder LWJT)	14.314
--	--------

(= mind. 30% der Kostendifferenz für maximale Abnahmemenge bei Preis MAXX-Ticket vs. Jugendticket) zzgl. Ausgleich Semesterticket, zzgl. Ausgleich BW-Tarif, **Summen z.Zt. in Verhandlung**

Einführung Landesweites Jugendticket (LWJT) ab 1. März 2023	Preis pro MAXX o. LWJT p.a.	(anteilige) Kosten	kommunaler Anteil LWJT: Ausgleich mind. 30 %*	Summe
2022 (4 Monate) MAXX-Ticket <i>Kostenübernahme ab Sept 2022</i>	560,40 €	2,7 Mio. €	–	2,7 Mio. €
2023** (2 Monate) MAXX-Ticket <i>bis Einführung LWJT im März</i>		1,3 Mio. €	Summe 2023: mind. rd. 6,4 Mio. €	1,3 Mio. €
2023** (10 Monate) LWJT	365 €	4,4 Mio. €	mind. 0,7 Mio. €	mind. 5,1 Mio. €

*exakte Kostenanteile für HD z.Zt. noch nicht festgelegt; **ohne Bevölkerungszuwachs

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

2.1 Potenzielle Kosten – bei Einführung LWJT

Bei Einführung des Jugendtickets ab März 2023 ergeben sich bei Kostenübernahme für U18 in 2022/23 folgende Kosten.

durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Tickets U18 (MAXX oder LWJT)	12.360
---	--------

(= mind. 30% der Kostendifferenz für erwartete Abnahmemenge bei Preis MAXX-Ticket vs. Jugendticket) zzgl. Ausgleich Semesterticket, zzgl. Ausgleich BW-Tarif, **Summen z.Zt. in Verhandlung**

Einführung Landesweites Jugendticket (LWJT) ab 1. März 2023	Preis pro MAXX o. LWJT p.a.	(anteilige) Kosten	kommunaler Anteil LWJT: Ausgleich mind. 30 %*	Summe
2022 (4 Monate) MAXX-Ticket <i>Kostenübernahme ab Sept 2022</i>	560,40 €	2,3 Mio. €	–	2,3 Mio. €
2023** (2 Monate) MAXX-Ticket <i>bis Einführung LWJT im März</i>		1,2 Mio. €	Summe 2023: mind. rd. 5,5 Mio. €	1,2 Mio. €
2023** (10 Monate) LWJT	365 €	3,8 Mio. €	mind. 0,6 Mio. €	mind. 4,4 Mio. €

*exakte Kostenanteile für HD z.Zt. noch nicht festgelegt; **ohne Bevölkerungszuwachs

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

© **PROBST & CONSORTEN** MARKETING-BERATUNG

12

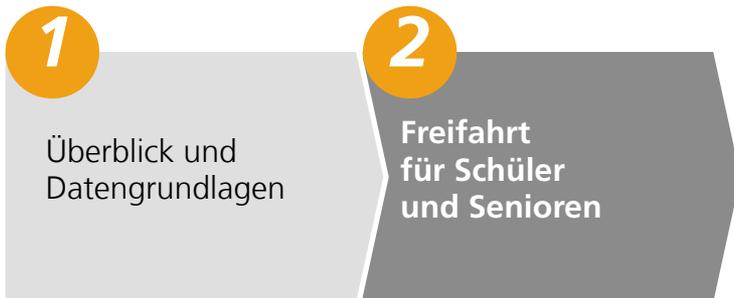
30. März 2022

PROBST & CONSORTEN
MARKETING-BERATUNG

2 Freifahrt für Schüler und Senioren

2.1 Kalkulation für Schüler in Heidelberg

2.2 Kalkulation für Senioren in Heidelberg



2.2 Anteil Rentner in Baden-Württemberg

Rentendaten für die Schätzung der maximalen Abnahmemenge einer kostenlosen Karte ab 60 liegen nur auf Bundeslandebene vor.

Gruppe	Anzahl/Anteil	Erläuterung
Gesamtbevölkerung BW	11.103.043	Stand: 31.12.2020
Rentner in Deutscher Rentenversicherung	2.892.069	im Jahr 2020; inkl. Alters-, Erwerbsminderungs-, Hinterbliebenenrente; entspricht etwa 88 % aller Rentenfälle in BW (Stat. Monatsheft BW 2016)
Öffentliche Pension	197.187	etwa 6 % aller Rentenfälle
Sonstige Renten	197.187	etwa 6 % aller Rentenfälle, entspricht sonstigen öffentlichen Renten, Renten aus dem Ausland, Unfall- und Kriegsofferrenten
Rentner/Pensionisten	3.286.442	
Rentenquote BW	29,6 %	
Personen 65+ in BW	2.287.113	
Rentner unter 65	999.329	(= Anzahl Rentner/Pensionisten – Personen 65+)
Aufschlag Rentner unter 65 gemessen an Bev. 65+	+43,7 %	(= Anzahl Rentner unter 65 / Personen 65+)

Quelle: StaLa Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); Statistisches Monatsheft BW 2016; Dt. Rentenversicherung 2021

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

© PROBST & CONSORTEN MARKETING-BERATUNG

14

30. März 2022

PROBST & CONSORTEN
MARKETING-BERATUNG

Die Zahl an Rentnern unter 60 Jahren wird ebenso aus den Daten auf Bundeslandebene erschlossen.

Gruppe	Anzahl/Anteil	Erläuterung
Rentner/Pensionisten BW	3.286.442	
Personen 65+ in BW	2.287.113	
Rentner unter 65	999.329	(= Anzahl Rentner/Pensionisten – Personen 65+)
Personen 60 bis unter 65 in BW	751.334	
Erwerbstätige 60 bis unter 65	513.161	entspricht 68,3 % der 60- bis unter 65-Jährigen in BW (StaLa BW 2019)
Nicht-Erwerbstätige 60 bis U65	238.173	
Personen 60+ in BW	3.038.447	
Rentner unter 60	761.156	(= Rentner U65 – Nicht-Erwerbstätige 60 bis U65)
Aufschlag Rentner unter 60 gemessen an Bev. 60+	+25,1 %	(= Anzahl Rentner unter 60 / Personen 60+)

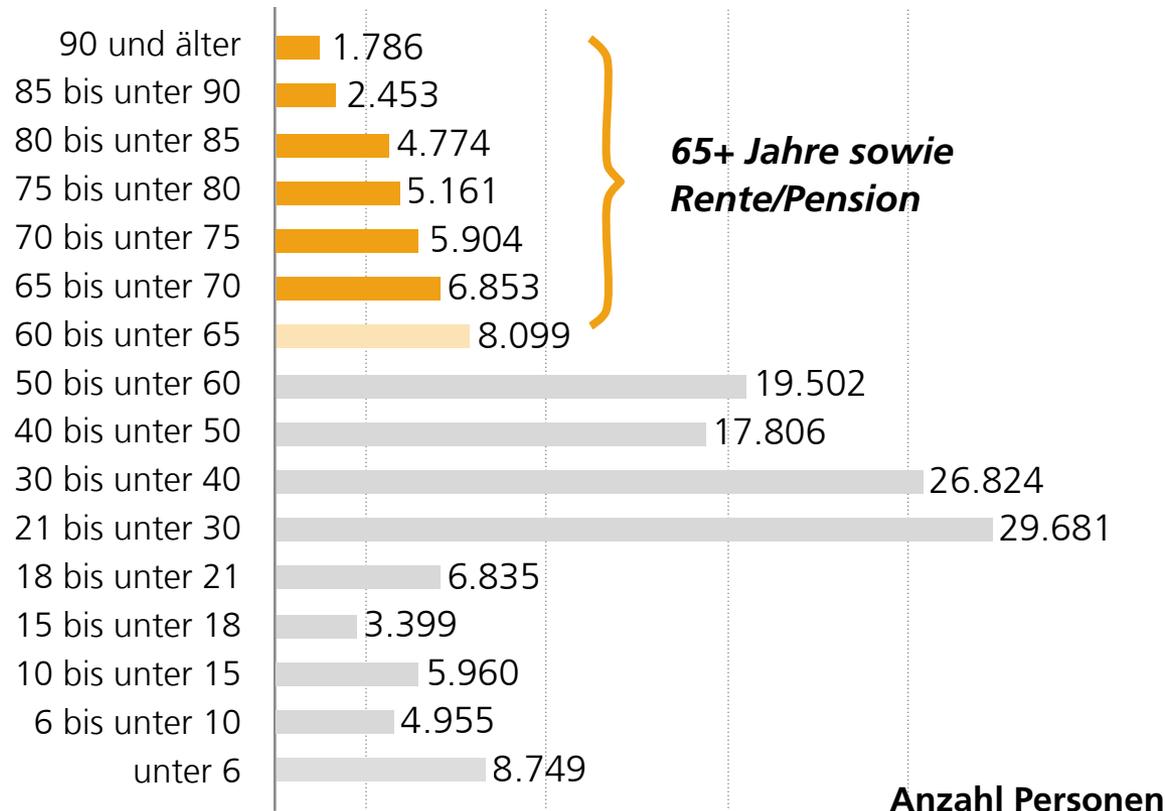
Quelle: StaLa Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); StaLa Baden-Württemberg Erwerbstätigenquote 2019; Dt. Rentenversicherung 2021
Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

2.2 Ältere Altersgruppen in Heidelberg

Die Zahl der Personen ab 65 Jahren aus Heidelberg lässt sich zur weiteren Berechnung aus den Einwohnerdaten entnehmen.

Bevölkerung der Stadt Heidelberg nach Altersgruppen (Bevölkerungsfortschreibung mit Stand 31.12.2020; Gesamt: 158.741)

Altersgruppen in Jahren



Erläuterung

- ▶ *Annahme:* Das Einstiegsalter für Rente/Pension liegt i.d.R. bei 65.
- ▶ **26.931** Einwohner Heidelbergs sind **65 Jahre u. älter**.
- ▶ Auch Personen unter 65 Jahre, welche **früher in Rente/Pension** gehen, würden eine **kostenlose Karte ab 60** erhalten. Hierfür wird der für BW ermittelte Aufschlag an Rentnern unter 65 angewendet.
- ▶ Für die **Selten- und Nienutzerquote** wird der Durchschnitt gemäß SrV 2018 angenommen (15 %) – einige Ältere sind nicht mehr mobil, andere kämen durch das Angebot hinzu.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); Hinweis: Altersgruppen für die Bedarfe dieser Berechnung gebildet

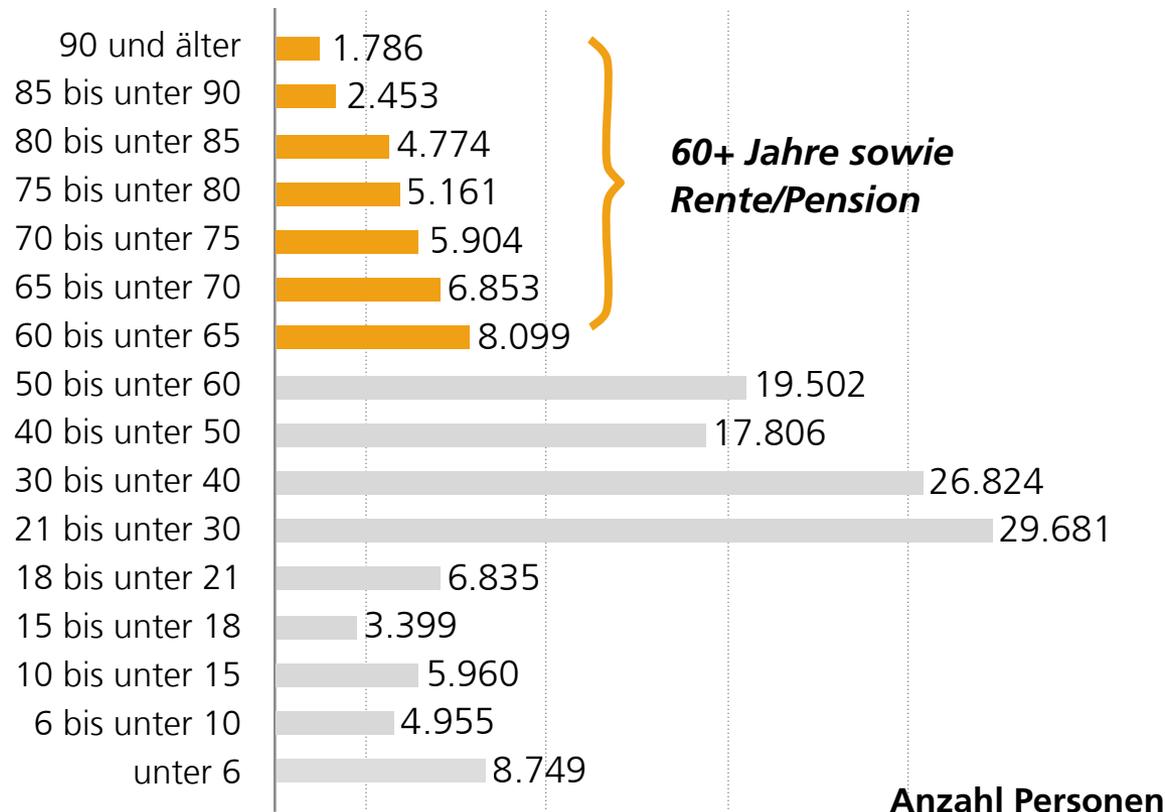
2.2 Ältere Altersgruppen in Heidelberg

Die Zahl der Personen ab 60 Jahren aus Heidelberg lässt sich zur weiteren Berechnung aus den Einwohnerdaten entnehmen.

Bevölkerung der Stadt Heidelberg nach Altersgruppen
(Bevölkerungsfortschreibung mit Stand 31.12.2020; Gesamt: 158.741)

Erläuterung

Altersgruppen in Jahren



- ▶ **35.030** Einwohner Heidelbergs sind **60 Jahre u. älter**.
- ▶ Auch Personen unter 60 Jahre, welche **früher in Rente/ Pension** gehen, würden eine **kostenlose Karte ab 60** erhalten. Hierfür wird der für BW ermittelte Aufschlag an Rentnern unter 60 angewendet.
- ▶ Für die **Selten- und Nienutzerquote** wird der Durchschnitt gemäß SrV 2018 angenommen (15 %) – einige Ältere sind nicht mehr mobil, andere kämen durch das Angebot hinzu.

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); Hinweis: Altersgruppen für die Bedarfe dieser Berechnung gebildet

2.2 Anzahl 65+ und Rentner unter 65 in Heidelberg

Zur Gruppe 65+ werden die Rentner unter 65 addiert und die Zahl dann um Selten-/Nienutzer sowie Nutzer von Wertmarken reduziert.

Gruppe	Anzahl/Anteil	Erläuterung
Gesamtbevölkerung HD	158.741	Stand: 31.12.2020
Personen 65+	26.931	in 2025*: 28.853
Anteil an Gesamtbevölkerung	17,0 %	<i>Zum Vergleich:</i> Anteil BW 20,6 %
Rentner unter 65 gemäß Aufschlag BW	11.767	Aufgrund der abweichenden Altersverteilung wird der für BW ermittelte Aufschlag an Rentnern unter 65 in Höhe von +43,7 % – gemessen an der Zahl der Personen 65+ – auf Heidelberg angewendet. (in 2025*: 12.607)
65+ und Rentner unter 65	38.698 <i>in 2025*: 41.460</i>	maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60
Rentenquote HD	24,4 %	<i>Zum Vergleich:</i> Rentenquote BW 29,6 %
<i>davon Personen mit Schwerbehinderung (Merkzeichen G, aG, H, Gl, Bl)</i>	6.204	21,9 % der Personen 65+; 2,6 % der Personen U65 <i>Annahme:</i> weiterhin Nutzung Wertmarken, keine mehrfachen Merkzeichen pro Person
<i>davon Selten- und Nienutzer</i>	5.805	<i>Annahme:</i> 15 % Selten- und Nienutzer (SrV 2018)
65+ und Rentner unter 65 (nach Abschätzung verbleibend)	26.690 <i>in 2025*: 28.594</i>	durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60

Quelle: StaLa Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); SrV Mobilität in Städten 2018 – Heidelberg; Bericht zur Sozialen Lage in HD 2018

*Zuwachs Altersgruppe 65+ ca. 7 % von 2020 bis 2025 gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung aus dem Jahr 2019

Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

2.2 Anzahl 60+ und Rentner unter 60 in Heidelberg

Zur Gruppe 60+ werden die Rentner unter 60 addiert und die Zahl dann um Selten-/Nienutzer sowie Nutzer von Wertmarken reduziert.

Gruppe	Anzahl/Anteil	Erläuterung
Gesamtbevölkerung HD	158.741	Stand: 31.12.2020
Personen 60+	35.030	in 2025*: 37.530
Anteil an Gesamtbevölkerung	22,1 %	<i>Zum Vergleich:</i> Anteil BW 27,4 %
Rentner unter 60 gemäß Aufschlag BW	8.793	Aufgrund der abweichenden Altersverteilung wird der für BW ermittelte Aufschlag an Rentnern unter 60 in Höhe von +25,1 % – gemessen an der Zahl der Personen 60+ – auf Heidelberg angewendet. (in 2025*: 9.420)
60+ und Rentner unter 60	43.823 <i>in 2025*: 46.950</i>	maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60
<i>davon Personen mit Schwerbehinderung (Merkzeichen G, aG, H, Gl, Bl)</i>	6.337	21,9 % der Personen 65+; 2,6 % der Personen U65 <i>Annahme:</i> weiterhin Nutzung Wertmarken, keine mehrfachen Merkzeichen pro Person
<i>davon Selten- und Nienutzer</i>	6.573	<i>Annahme:</i> 15 % Selten- und Nienutzer (SrV 2018)
60+ und Rentner unter 60 (nach Abschätzung verbleibend)	30.912 <i>in 2025*: 33.118</i>	durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60

Quelle: StaLa Baden-Württemberg (Stand: 31.12.2020); SrV Mobilität in Städten 2018 – Heidelberg; Bericht zur Sozialen Lage in HD 2018

*Zuwachsrate 65+ von ca. 7 % von 2020–2025 auch für 60+ angewendet gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bev. aus 2019

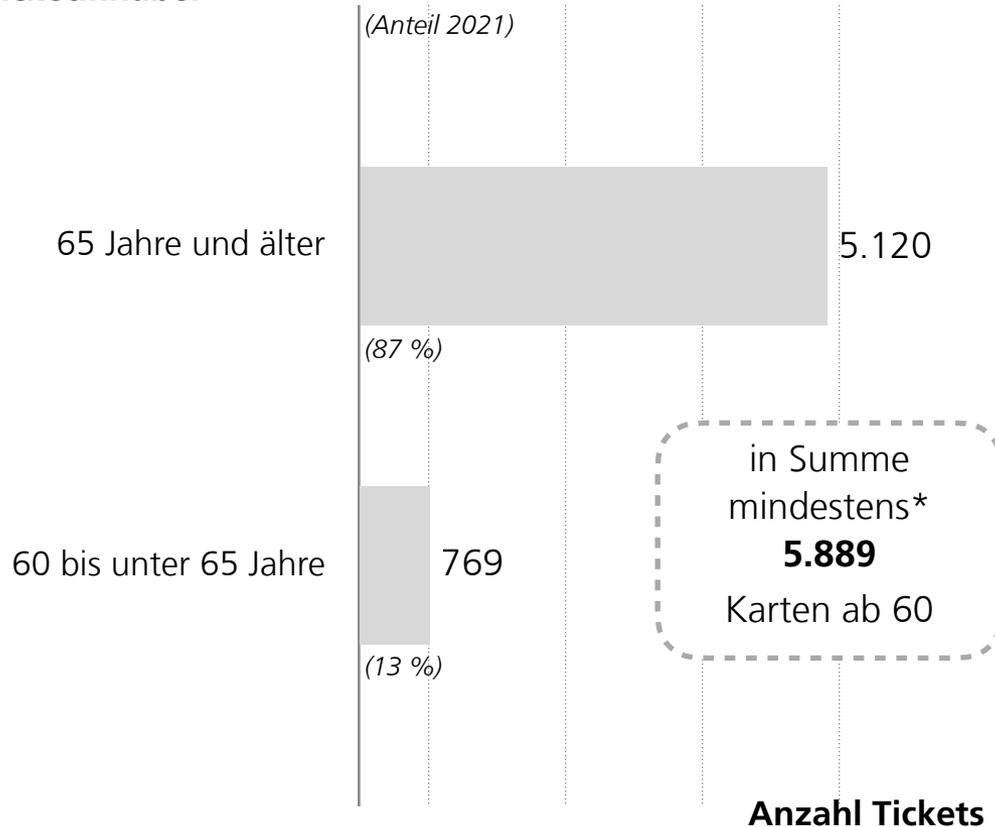
Entgeltfreier Nahverkehr in Heidelberg

2.2 Aktuelle Abnahmemenge Karte ab 60 – Heidelberg

Der Großteil der Inhaber einer Karte ab 60 sind 65 Jahre oder älter.

Anzahl Karten ab 60 von Einwohnern Heidelbergs 2018 (Altersgruppen ab 60 Jahre)

Alter Ticketinhaber



Erläuterung

- ▶ Als Basis wird die Abnahmemenge „vor Corona“ im Jahr 2018 angenommen – die Anteile nach Alter auf Basis der rnv-Daten 2021.
- ▶ *Annahme:* Einwohner Heidelbergs, die bereits eine Karte ab 60 haben, würden – insofern berechtigt – auch das kostenlose Angebot in Anspruch nehmen.
- ▶ *Nicht von allen Verkehrsunternehmen lagen wohnortsfeine Daten vor, weshalb insgesamt **von einer höheren als der abgebildeten Summe** auszugehen ist.

Quelle: Daten der Verkehrsunternehmen rnv, DB, BRN und SWE mit Stand November 2018 (ohne Alter) (bereitgestellt vom VRN);
Daten rnv zur Karte ab 60 mit Stand Dezember 2021 (nach Alter)

Wenn alle berechtigten Personen eine kostenlose Karte ab 60 beziehen würden, entstünden jährl. Kosten i.H.v. rd. 22 Mio. € ...

Abnahmemenge	Bandbreite zw. Personen 65+ und allen Karten ab 60**	Anzahl	Preis pro Karte ab 60 p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an Karten ab 60 (= <i>Mindestmenge</i>)		5.120 – 5.889	565,20 €	2,9 Mio. € – 3,3 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60		26.690	565,20 €	15,1 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60 (<i>alle Berechtigten</i>)		38.698	565,20 €	21,9 Mio. €

*VRN-Preise, Stand 1.1.2022

Prüfauftrag: Komplette Übernahme der Kosten für HD-Pass-Berechtigte.

Vorschlag Stadt HD: Zuschuss von jährl. 200 € je Karte ab 60	Anzahl	Zuschuss Karte ab 60	Potenzielle Kosten p.a.*
Gutachter-Schätzung Elastizitätseffekt bei Preissenkung (auf Basis aktu. Abnahme)	6.569 – 7.556	200,00 €	1,3 Mio. € – 1,5 Mio. €
Gutachter-Schätzung mit 30 % Wenig-, Selten- & Nienutzerquote***	20.885	200,00 €	4,2 Mio. €
zum Vergleich: erwartete Abnahmemenge bei Gratis-Karte	26.690	200,00 €	5,3 Mio. €

**Personen 65+ wären in jedem Fall berechtigt. Bei den restlichen aktuellen Ticketinhabern der Altersklasse 60 bis unter 65 Jahre ist der Rentenstatus als Kriterium für eine kostenfreie Karte ab 60 nicht eindeutig bestimmbar, weshalb hier eine Bandbreite angenommen wird.

***Wenn das Ticket lediglich günstiger statt kostenfrei ist, wird es Wenignutzer geben, für die es sich weiterhin nicht lohnt.

... durch das erwartete Mengenwachstum sowie Preisanpassungen steigen die Kosten bis zum Jahr 2025 auf rd. 26 Mio. €.

Abnahmemenge	Bandbreite zw. Personen 65+ und allen Karten ab 60**	Anzahl***	Preis pro Karte ab 60 p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an Karten ab 60 (= <i>Mindestmenge</i>)		5.120 – 5.889	617,60 €	3,2 Mio. € – 3,6 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60		28.594	617,60 €	17,7 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60 (<i>alle Berechtigten</i>)		41.460	617,60 €	25,6 Mio. €

*angenommene jährliche Preisentwicklung 2022 bis 2025 i.H.v. 3 %

Vorschlag Gutachter: gleichbleibender Zuschuss

Vorschlag Stadt HD: Zuschuss von jährl. 200 € je Karte ab 60	Anzahl	Zuschuss Karte ab 60	Potenzielle Kosten p.a.*
Gutachter-Schätzung Elastizitätseffekt bei Preissenkung (auf Basis aktu. Abnahme)	6.569 – 7.556	200,00 €	1,3 Mio. € – 1,5 Mio. €
Gutachter-Schätzung mit 30 % Wenig-, Selten- & Nienutzerquote****	22.375	200,00 €	4,5 Mio. €
zum Vergleich: erwartete Abnahmemenge bei Gratis-Karte	28.594	200,00 €	5,7 Mio. €

**Personen 65+ wären in jedem Fall berechtigt. Bei den restlichen aktuellen Ticketinhabern der Altersklasse 60 bis unter 65 Jahre ist der Rentenstatus als Kriterium für eine kostenfreie Karte ab 60 nicht eindeutig bestimmbar, weshalb hier eine Bandbreite angenommen wird.
 ***Zuwachs Altersgruppe 65+ ca. 7% von 2020 bis 2025 gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung aus dem Jahr 2019
 ****Wenn das Ticket lediglich günstiger statt kostenfrei ist, wird es Wenignutzer geben, für die es sich weiterhin nicht lohnt.

Wenn alle berechtigten Personen eine kostenlose Karte ab 60 beziehen würden, entstünden jährl. Kosten i.H.v. rd. 25 Mio. € ...

Abnahmemenge	Anzahl	Preis pro Karte ab 60 p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an Karten ab 60 (= <i>Mindestmenge</i>)	5.889	565,20 €	3,3 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60	30.912	565,20 €	17,5 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60 (<i>alle Berechtigten</i>)	43.823	565,20 €	24,8 Mio. €

Prüfauftrag: Komplette Übernahme der Kosten für HD-Pass-Berechtigte.

Vorschlag Stadt HD: Zuschuss von jährl. 200 € je Karte ab 60	Anzahl	Zuschuss Karte ab 60	Potenzielle Kosten p.a.*
<i>Gutachter-Schätzung Elastizitätseffekt bei Preissenkung (auf Basis aktu. Abnahme)</i>	7.556	200,00 €	1,5 Mio. €
<i>Gutachter-Schätzung mit 30 % Wenig-, Selten- & Nienutzerquote***</i>	24.339	200,00 €	4,9 Mio. €
<i>zum Vergleich: erwartete Abnahmemenge bei Gratis-Karte</i>	30.912	200,00 €	6,2 Mio. €

*VRN-Preise, Stand 1.1.2022

**Wenn das Ticket lediglich günstiger statt kostenfrei ist, wird es Wenignutzer geben, für die es sich weiterhin nicht lohnt.

... durch das erwartete Mengenwachstum sowie Preisanpassungen steigen die Kosten bis zum Jahr 2025 auf etwa 29 Mio. €.

Abnahmemenge	Anzahl**	Preis pro Karte ab 60 p.a.*	Potenzielle Kosten p.a.*
aktuelle Abnahmemenge an Karten ab 60 (= <i>Mindestmenge</i>)	5.889	617,60 €	3,6 Mio. €
durch Gutachter erwartete Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60	33.118	617,60 €	20,5 Mio. €
maximale Abnahmemenge Gratis-Karte ab 60 (<i>alle Berechtigten</i>)	46.950	617,60 €	29,0 Mio. €

*angenommene jährliche Preisentwicklung 2022 bis 2025 i.H.v. 3 %

Vorschlag Gutachter: gleichbleibender Zuschuss

Vorschlag Stadt HD: Zuschuss von jährl. 200 € je Karte ab 60	Anzahl	Zuschuss Karte ab 60	Potenzielle Kosten p.a.*
Gutachter-Schätzung Elastizitätseffekt bei Preissenkung (auf Basis aktu. Abnahme)	7.556	200,00 €	1,5 Mio. €
Gutachter-Schätzung mit 30 % Wenig-, Selten- & Nienutzerquote***	26.076	200,00 €	5,2 Mio. €
zum Vergleich: erwartete Abnahmemenge bei Gratis-Karte	33.118	200,00 €	6,6 Mio. €

**Zuwachsrate 65+ von ca. 7 % von 2020–2025 auch für 60+ angewendet gemäß Vorausberechnung der Heidelberger Bev. aus 2019

***Wenn das Ticket lediglich günstiger statt kostenfrei ist, wird es Wenignutzer geben, für die es sich weiterhin nicht lohnt.

Projektbearbeiter



Diplom-Verkehrswirtschaftler
CHRISTOPH STADTER
Projektleiter, Senior Consultant

▶ c.stadter@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-11



Diplom-Verkehrswirtschaftler
JAKOB KUNZE
Senior Consultant

▶ j.kunze@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-24



B. A. Kommunikationswiss./Psy.
M. A. Angew. Medienforschung
CAROLINE HASENBALG
Consultant

▶ c.hasenbalg@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-12



Diplom-Volkswirt
GERHARD PROBST
Geschäftsführer

▶ g.probst@probst-consorten.de
▶ Tel. 0351 42440-13

Beratungsschwerpunkte

- ▶ Erlösoptimale Tarif- und Vertriebsstrategien
- ▶ Alternative und integrierte Mobilitätsangebote
- ▶ Quantitative Marktforschung
- ▶ Ertragsmanagement im Regionalbusverkehr
- ▶ SPNV-Markt
- ▶ Datenanalyse, statistische Verfahren
- ▶ Anwendung der Methoden des Operations Research
- ▶ SPNV-Marketing im Wettbewerb
- ▶ Vermarktungskonzeptionen im Regionalverkehr
- ▶ Qualitative und quantitative Marktforschung
- ▶ Analyse von Verkehrserhebungs- und Vertriebsdaten
- ▶ Wahrnehmungspsychologie im ÖPNV
- ▶ Tourismus und Freizeitverkehr
- ▶ Entwicklung und Moderation von Marketingstrategien für Verkehrsunternehmen und Verbünde
- ▶ Kundenbindungsmanagement
- ▶ Preis-Leistungs-Strategien
- ▶ Vertriebsstrategien